

**NEU** Verbesserte  
Rezeptur

# DisboFLOOR 320 RAPID 2K-Polyaspartic-Grundierung



Universell einsetzbares Schnell- und Tieftemperaturhärtendes, transparentes, UV-Beständiges 2K-Reaktionsharz.

## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck

In Innen- und Außenbereichen als Grundierung, Kratzspachtelung und Mörtelbelag auf mineralischen Untergründen unter EP- und PU-Beschichtungen, wie z.B. in Produktions- und Lagerbereichen, Büro- und Aufenthalts- sowie Verkaufsräumen, wo eine schnelle Aushärtung, eine schnelle Wiederinbetriebnahme und ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gefordert werden.

Durch die emissionsminimierte Formulierung außerdem besonders geeignet für "sensible" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten oder Schulen. Dauerhaft sicherer Haftverbund auch bei starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen in Verbindung mit DisboFLOOR 326 RAPID und anderen DISBON-Deckbeschichtungen.

Außerdem kann DisboFLOOR 320 RAPID als transparente Versiegelung im System DISBON ColorQuarz RAPID eingesetzt werden. Siehe System-Merkblatt DISBON ColorQuarz RAPID.

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des **AgBB** (Ausschuss zur **g**esundheitlichen **B**ewertung von **B**auprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.

### Eigenschaften

- schnell- und tieftemperaturhärtend
- schnelle Begeh- und Befahrbarkeit
- sehr gute UV- und Witterungsbeständigkeit
- nahezu geruchsfrei
- emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert)
- gute Chemikalienbeständigkeit
- zähhart

### Materialbasis

2K-Spezialharz auf Basis Asparaginsäureester

### Verpackung/Gebindegrößen

7 kg Blech-Kombi-Gebinde  
18,9 kg Gebindepaar (Komp. A, Grundmasse: 10,5 kg Blechhobbock, Komp. B, Härter: 8,4 kg Blecheimer)

### Farbtöne

transparent

### Glanzgrad

Glänzend

### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei.  
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.



## Technische Daten

- Dichte: ca. 1,1g/cm<sup>3</sup>
- Trockenschichtdicke: ca. 90 µm/100 g/m<sup>2</sup>
- Shore-Härte (A/D): ca. D 80
- Viskosität: ca. 3.000 mPas

## Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C		
Medien- gruppe*		
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN EN 228) mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	> 3 Tage
3	Heizöl EL (nach DIN 51 603-1), ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von < 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C	> 7 Tage
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol	> 1 Tag
5	ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykolether	> 1 Tag
7b	Biodiesel (nach DIN EN 14214)	> 7 Tage
9	wässrige Lösungen anorganischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	> 3 Tage
10	Mineralsäuren bis 20 % sowie deren Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	> 7 Tage (V)
	Schwefelsäure 38 %	> 7 Tage (V)
	Bremsflüssigkeit DOT 4	> 3 Tage
	Kühlerschutz/ Glysantin	> 7 Tage
	Skydrol LD4	> 7 Tage (V)
	Rotwein	> 7 Tage

(V) = Verfärbungen  
\*gemäß DIBT-Prüfgrundsätzen

## Verarbeitung

### Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich.  
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.  
Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

### Materialzubereitung

Komp. B der Komp. A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komp. B vollständig ausläuft. Das angerührte Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.

Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang 15 - 20 °C betragen. Das Material darf nicht verdünnt werden. Bei Bedarf (z.B. an vertikalen Flächen) kann DisboFLOOR 320 RAPID mit max. 1 Gew.-% DisboADD 913 PU-Stellmittel, thixotropiert werden.

### Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 5 : 4 Gewichtsteile

### Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Gummirakel, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.

## Beschichtungsaufbau

### Grundbeschichtung

Angemischtes Material auf die Fläche gießen und mit einem Gummischieber/Gummibesen langsam im Gegenzug (Porenschluss) gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Pfützenbildung und damit verbundenen Glanzstellen das verteilte Material mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nacharbeiten. Die Grundierung ist innerhalb von 24 Stunden zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten die frische Grundierung leicht (Korn neben Korn) absanden.

### Kratzspachtelung

Spachtelmasse herstellen aus  
DisboFLOOR 320 RAPID: 1 Gew.-Teil und  
DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm): 0,5 Gew.-Teile.

Das angemischte Material auf die grundierete Fläche gießen und mit der Glättkelle (stehende Verarbeitung mit Flächenraker aus Metall, max. 60 mm breit) scharf abziehen. Für eine rutschhemmende Oberfläche die Grundierung bzw. Kratzspachtelung unmittelbar nach dem Auftragen mit DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm) oder DisboADD 944 Quarzsandmischung (0,8-1,2mm) im Überschuss absanden.

### Beschichtung

Siehe Technische Informationen DisboFLOOR 326 RAPID oder System-Merkblatt ColorQuarz RAPID. Der Auftrag als transparente Versiegelung erfolgt im Flutverfahren und durch gleichmäßiges Verteilen mittels Hartgummi-Spachtel. Um Pfützenbildung und Glanzstellen zu vermeiden, empfiehlt sich eine Spachtelbreite von etwa 30-40 cm. Unmittelbar im Anschluss muss die noch frische Versiegelung mit einer mittelflorigen Walze gleichmäßig verschliffen werden. Aufgrund der kurzen Topfzeit ist auf einen konstanten Materialfluss sowie eine zügige Materialverarbeitung (nass in Nass) zu achten. Bei größeren Flächen gegebenenfalls die Fläche in mehrere Felder einteilen. Ein erneutes Rollen in die bereits verschliffene Fläche ist unbedingt zu vermeiden. Für Mischen, Auftragen und Nachwalzen sind mindestens 3 Mitarbeiter erforderlich, bei großen Flächen entsprechend mehr. Das Werkzeug muss regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden. Zur Beurteilung der Oberfläche sollten ggf. Musterflächen unter konkreten Objektbedingungen erstellt werden.

## Verbrauch

Grundbeschichtung	
Grundierung DisboFLOOR 320 RAPID	ca. 400–600 g/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung DisboFLOOR 320 RAPID DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1 - 0,4mm)	ca. 800 g/mm <sup>2</sup> ca. 400 g/mm <sup>2</sup>

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch sollte höchstens 1.000 g/m<sup>2</sup> (bei Kratzspachtelung max. 1.500 g Bindemittel) betragen. Höhere Schichtdicken führen zu einer deutlich späteren Aushärtung.

## Verarbeitbarkeitsdauer

Temperatur	Topfzeit
5 °C	35 Minuten
10 °C	30 Minuten
20 °C	20 Minuten
30 °C	ca. 10 Minuten

## Verarbeitungsbedingungen

### Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

mind. 3 °C, max. 30 °C  
Feuchtigkeit (relative Luftfeuchtigkeit > 70 %) wirkt katalytisch. Sie beschleunigt die Reaktion und verkürzt die Verarbeitungszeit. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

## Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 2,5 und max. 24 h betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

## Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 h begehbar, nach ca. 48 h mechanisch und chemisch voll belastbar, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Aufgetragenes Material während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit schützen.

## Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 499 Verdünner/Reiniger.

Hinweise

Gutachten  
 Reinigung und Pflege  
 Gefahrenhinweise/  
 Sicherheitsratschläge  
 (Stand bei Drucklegung)  
 Entsorgung  
 EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt  
 Giscode  
 Nähere Angaben  
 CE-Kennzeichnung

Aktuelle Gutachten auf Anfrage.

Organische Farbstoffe (z.B. in Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

*Nur für gewerbliche Anwender.*

**Grundmasse:**  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: Tetraethyl-N,N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat, Asparaginsäureester, Diethylfumarat. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**Härter:**  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Enthält: Hexamethylendiisocyanat, Oligomer, Hexamethylendiisocyanat. "Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen". **Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.  
 Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

PU40

Siehe Sicherheitsdatenblätter.  
 Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

	
Disbon GmbH	
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt 18	
DIS-320-015739 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E <sub>fl</sub> -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813**  
 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO, kann im Internet unter [www.disbon.de](http://www.disbon.de) abgerufen werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de